

Tagungsort

Franckesche Stiftungen
Historisches Waisenhaus (Haus 1), Amerika-Zimmer
Franckeplatz 1
06110 Halle a.d. Saale

Kontakt und Information

PD Dr. Christian Soboth
Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung
Franckeplatz 1, Haus 24
06110 Halle a.d. Saale
Fon: 0345/5523072
christian.soboth@pietismus.uni-halle.de
www.pietismus.uni-halle.de

email-Adressen

Stephanie Böß, M.A. (eule_der_minerva@gmx.de)
Dr. Shirley Brückner (shirley.brueckner@berlin.de)
Dorothea Hornemann, M.A. (doro_hornemann@web.de)
Prof. Dr. Joachim Jacob (joachim.jacob@germanistik.uni-
giessen.de)
Prof. Dr. Hans-Georg Kemper (hans-georg.kemper@uni-
tuebingen.de)
Dr. Arthur Manukyan (arthurmanukian@yahoo.com)
Prof. Dr. Margit Kern (kernmarg@cms.hu-berlin.de)
Dr. Rüdiger Kröger (kroeger@ebu.de)
Dr. Thea Olsthoorn (tftolsthoorn@upcmail.nl)
Thomas Ruhland, M.A. (thomas.ruhland@netzwerk-
arw.uni-halle.de)
Prof. Dr. Reiner Sörries
(niedermeyer@sepulkralmuseum.de)
Dr. Otto Teigeler (o.teigeler@freenet.de)
Prof. Dr. Andreas Waczkat (andreas.waczkat@phil.uni-
goettingen.de)

Titel

aus Nr. 865 des *Herrnhuter Gesangbuchs* (³1741, 797f.),
gedichtet von Nikolaus Ludwig von Zinzendorf zum
Gedächtnis für den Ältesten Melchior Nitschmann
„Konfessor“, gestorben am 27.02.1729 im Gefängnis von
Eisenberg in Böhmen

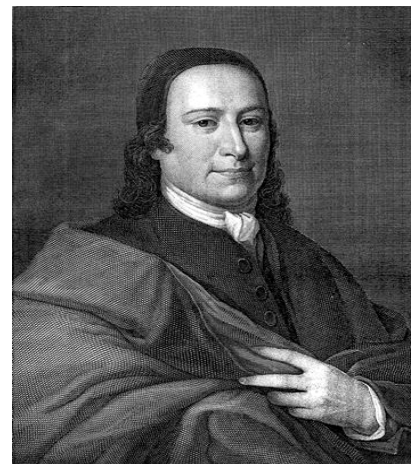


Evangelische Brüderunität Herrnhut

und

Interdisziplinäres Zentrum für Pietismusforschung

der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
in Verbindung mit den Franckeschen Stiftungen zu Halle



„Wo gingt ihr hin, wo kamt ihr her, ihr grünenden Gebeine?“

Wirkungs- und rezeptionsgeschichtliche Perspektiven auf
Leben und Werk Nikolaus Ludwig von Zinzendorfs
anlässlich seines 250. Todestages

25.-27. November 2010

Franckesche Stiftungen zu Halle

>> _____ **Donnerstag, 25. November 2010**

14.30 Begrüßungskaffee

15.00 Begrüßung und Eröffnung durch Prof. Dr. Pia Schmid (IZP) und Dr. Rüdiger Kröger (EBU)

15.15 Rüdiger Kröger (Herrnhut)
Zinzendorfs Tod und Begräbnis

16.00 Dorothea Hornemann (Halle)
Brüderhistorische Andenken und Merkwürdigkeiten aus dem Unitätsarchiv in Herrnhut

16.45 Arthur Manukyan (Göttingen)
„Papa, mein theuerster, allerliebster Papa, den ich gewiß wie meine Seele liebte, ist zum lämmlein gegangen?“ Ein Nachruf auf Zinzendorf aus dem Orient und seine besondere Bewandtnis

>> _____ **Freitag, 26. November 2010**

10.00 Stephanie Böß (Bamberg)
Ein Herrnhuter Bußkampf? - Beobachtungen in Lebensläufen der Herrnhuter Brüdergemeine

10.45 Shirley Brückner (Halle)
Die providentia Dei im Zettelkasten. Zinzendorf und die Genealogie des Losens

11.30 Andreas Waczkat (Göttingen)
„Ei wie so selig schläfest du“. Herrnhuter Musik und Erinnerungskultur nach Zinzendorfs Tod

12.15 Mittagspause

14.00 Joachim Jacob (Gießen)
Die Einfalt in der Aufklärung – Zinzendorf-Rezeption bei Winckelmann, Klopstock und Lessing

14.45 Hans-Georg Kemper (Tübingen)
Zinzendorf – klassisch. ‚Herrnhut‘ als ‚Lerngut‘ in Goethes Wilhelm Meisters Lehrjahre

15.30 Kaffeepause

16.00 Reiner Sörries (Kassel)
Der Herrnhuter Gottesacker – Zinzendorfs Grabstätte und sepulkrates Vermächtnis

20.00 Öffentlicher Abendvortrag Margit Kern (Berlin)
„Zinzendorf als Lehrer der Völker“ – Visualisierungsformen von Glaubensbekenntnis, Kirche und Mission in der Frühen Neuzeit

21.00 Umtrunk auf der Konferenzetage

>> _____ **Samstag, 27. November 2010**

10.00 Otto Teigeler (Düsseldorf)
„Ein sehr delikater Punkt“. Zinzendorfs Vermächtnis bezüglich Russland

10.45 Thea Olsthoorn (NL-Nijmegen)
„Wir haben keine Ohren!“ Kommunikationsprobleme und Missionsverständnis in Groenland und Labrador im 18. Jahrhundert

11.30 Thomas Ruhland (Halle)
„Ein paar Jahr muß Tranquebar wol Serieus das Object seyn“ – Zinzendorf und die Herrnhuter Südasiemission

12.15 Schlussdiskussion